

Eintritt frei

Mittwoch
11. Dezember 2019
19.00 Uhr

Bitte beachten Sie die
geänderte Uhrzeit.



Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen des Workshops „100 Jahre Nobelpreis Johannes Stark“

Privatdozent Dr. Bernd Pompe

Johannes Stark – Starke Physik und schwache Moral

Johannes Stark arbeitete in den Jahren 1907/08 und 1917/20 am Physikalischen Institut der Greifswalder Universität. Im Jahr 1919 wurde ihm der Nobelpreis für Physik zuerkannt, für seine Arbeiten zum Dopplereffekt an Kanalstrahlen (1905, Göttingen) und für die Entdeckung des nach ihm benannten Effekts der Aufspaltung von Spektrallinien leuchtender Gase in elektrischen Feldern (1913, Aachen). Sein wissenschaftlicher Ruhm steht in Kontrast zu seinen politischen Ansichten und Taten. So begrüßte er enthusiastisch den Hitler-Putsch im November 1923 und verfasste in den Jahren danach demagogische Artikel zur Unterstützung der Hitler-Partei. Als hoher Funktionsträger im Wissenschaftsbetrieb Deutschlands ab 1933 war er einer der einflussreichsten Vertreter der sogenannten Deutschen Physik. Der Vortrag zeichnet seinen Lebensweg nach, bis hin zu seiner Inhaftierung unmittelbar nach Kriegsende 1945 sowie seiner abschließenden Verurteilung im Jahre 1949, als sogenannter Minderbelasteter der NS-Diktatur.

Bernd Pompe ist Privatdozent für Angewandte Physik an der Universität Greifswald. Zwischen 1978 und 1986 studierte er Physik an der Universität Greifswald. 1986 promovierte er in Theoretischer Physik mit einem Thema zur nichtlinearen Dynamik. 1997 folgte die Habilitation in Angewandter Physik zur nichtlinearen Zeitreihenanalyse. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen die Lehre auf den Gebieten der Elektronik, digitale Signalverbreitung, stochastische Systeme, Informationstheorie und die Umweltphysik. Seit 1994 ist Bernd Pompe der Leiter des Elektronikpraktikums und seit 2013 der Leiter des physikalischen Grundpraktikums.

Moderation: Professor Dr. Christian von Savigny



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 420 - 5001 · Telefax 03834 420 - 5005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de